

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Hauptausschusses am Montag, den 15. April 2019, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Rasp Franz
Gemeinderätin	Spiesberger Ute
Gemeinderat	Lochschmied Hermann
Gemeinderat	Prex Josef
Gemeinderat	Rasp Sebastian
Gemeinderat	Schwab Richard
Gemeinderat	Langosch Helmut
2. Bürgermeister	Mittner Bartl
Gemeinderat	Leubner Manfred

Entschuldigt waren:

Gemeinderat	Koller Michael
-------------	----------------

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Als fachkundige Personen waren zugegen:

Geschäftsleiter	Kurz Anton
Kämmerer	Beer Richard
Marktbaumeister	Hasenknopf Peter
Ordnungsamtsleiterin	Lanzendörfer Elke

Der Hauptausschuss fasste nachfolgenden

B e s c h l u s s :

1. Bergwaldoffensive; Antrag auf Übernahme der Maßnahmeträgerschaft durch den Markt Berchtesgaden für den Rückeweg-Mitte am Zinken

Der Markt Berchtesgaden stimmt dem Antrag auf Übernahme der Maßnahmeträgerschaft, im Rahmen der Bergwaldoffensive, für den Rückeweg-Mitte am Zinken zu. Der Kostenvoranschlag liegt hierfür bei rund 23.000,00 € netto. Die Förderung durch das AELF beträgt 90 % der Nettobaukosten bei Übernahme der Trägerschaft durch den Markt Berchtesgaden. Die restlichen 10 % der Kosten, zuzüglich der Umsatzsteuer, werden durch die entsprechenden Waldeigentümer gem. Rechnungsstellung des Marktes Berchtesgaden übernommen.

2. Informationen und Anfragen

- Der 1. Bürgermeister F. Rasp informiert zu dem Sachstand der geplanten Umbaumaßnahmen des Kreisverkehrs Berchtesgaden. Das Staatliche Bauamt Traunstein erhebt derzeit die Kosten für diese Baumaßnahmen; insb. auch den Kostenanteil für die Beteiligung des Marktes Berchtesgaden. Soweit die Kosten ermittelt sind, wird der Kostenanteil in der jeweiligen folgenden Hauptausschuss- bzw. Marktgemeinderatssitzung behandelt. Erst nach dieser Entscheidung bzw. soweit die Finanzierung für die Umsetzung gesichert ist, erfolgt eine öffentliche Informationsveranstaltung voraussichtlich im AlpenCongress im kleinen Saal. Mit der Entscheidung bzw. Beschlussfassung kann ca. im Mai 2019 gerechnet werden. Der Baubeginn wird dann voraussichtlich im Herbst dieses Jahres erfolgen.
- GR S. Rasp erkundigt sich, ob z. B. über die BGLT eine zentrale Online- Informationsplattform verwaltet werden könnte, wo alle aktuell gesperrten Wanderwege der fünf Talkesselgemeinden in und um Berchtesgaden bekannt gegeben werden.
- Der 1. Bürgermeister sagt zu, diese Idee zur möglichen Umsetzung an die Tourist-Info Berchtesgaden, Frau Schüle, weiter zu geben.
- GR H. Langosch nimmt Bezug auf ein Anschreiben an den Bürgermeister und die Gemeinderäte von seitens der Interessenten zum weiteren Bebauungsplanverfahren Kropfleiten und bittet den Bürgermeister um ein klarstellendes Antwortschreiben an die Interessensgemeinschaft.
- Der 1. Bürgermeister erklärt, dass im Rahmen eines mehrstufigen Verfahrens zum Thema „Schaffung bezahlbarer Wohnraum in Berchtesgaden“ zunächst die „Satzung zur Sicherung der Zweckbestimmung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion“ und die neue Zweitwohnungssteuersatzung in den vergangenen Marktgemeinderatssitzungen beschlossen wurden. Deshalb hat das Bebauungsplanverfahren für den Bebauungsplan „Kropfleiten“ bislang geruht. Nach Beschlussfassung o.g. Satzungen wird als nächster Schritt des o.g. mehrstufigen Verfahrens auch die weiteren Verfahrensschritte des Bebauungsplans „Kropfleiten“ in den nächsten Marktgemeinderatssitzungen wieder aufgenommen.
- GR R. Schwab fragt an, unter welchen Voraussetzungen das Bebauungsplanverfahren für die Mitarbeiterhäuser am Hotel Kempinski fortgesetzt werden konnten, während andere Bebauungsplanverfahren zwischenzeitlich ruhen.
- Bürgermeister Franz Rasp setzt den Hauptausschuss in Kenntnis, dass es in der Planungshoheit der Gemeinde im Rahmen ihres Selbstverwaltungsrechts liegt, ob und wann bzw. in welchen Zeitraum sie eine Bauleitplanung durchführt. Es gibt daher keinen Rechtsanspruch zur Schaffung von Baurecht.
- GR J. Prex appelliert jedoch, dass nach Beschlussfassung und Inkrafttreten der „Satzung zur Sicherung der Zweckbestimmung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion“ im Rahmen der mehrstufigen Vorgehensweise zur „Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Berchtesgaden“ die begonnenen Bebauungsplanverfahren wieder zügig fortgesetzt werden sollen.
- GR R. Schwab stellt klar, dass der Zeitrahmen für einzelne Bauleitverfahren im Rahmen des mehrstufigen Verfahrens zur „Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Berchtesgaden“ seitens der Verwaltung vorgeschlagen wurden; jedoch hierzu explizit

keine Beschlüssen zur zeitlichen Vorgehensweise von seitens des Bauausschusses bzw. Marktgemeinderats erfolgt sind.

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 18.30 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:
20/Mi

Der Vorsitzende:

E. Lanzendörfer

Franz Rasp

Verteiler: Alle Mitglieder des Marktgemeinderates

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Hauptausschusses am Montag, den 15. April 2019, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

Über die Anwesenheit der Mitglieder gibt die 1. Niederschrift vom gleichen Tage näheren Aufschluss.

Der Hauptausschuss fasste nachfolgende

Beschlussvorschläge

für den öffentlichen Teil der Marktgemeinderatssitzung:

1. Kommunalwahl 2020; Berufung des/der Wahlleiters/in und des/der stv. Wahlleiters/in nach Art. 5 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG)

Für die Kommunalwahl 2020 werden im Sinne der Vorschriften des Art. 5 Abs. 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) der Geschäftsleiter Anton Kurz als Wahlleiter und die Ordnungsamtsleiterin Elke Lanzendörfer als stv. Wahlleiterin berufen.

2. Änderung Satzung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Berchtesgaden (Kindertageseinrichtungs – Benutzungssatzung) - Anlage Antrag GR Manfred Leubner

„Mit dem Vorschlag zur Änderung des § 5 des in der Marktgemeinderatssitzung vom 25.03.2019 beschlossenen Satzungsentwurfes der Satzung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Berchtesgaden (Kindertageseinrichtungs-Benutzungssatzung) des Herrn Gemeinderat Manfred Leubner mit den erweiterten Änderungen der Verwaltung nach Abstimmung mit der Kindergartenleitung entsprechend dem nun als Tischvorlage vorgelegten Entwurf zum § 5 besteht Einverständnis. Der als Tischvorlage vorgelegte Entwurf zum § 5 der vorgenannten Satzung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.“

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 18.30 Uhr

Sämtliche Beschlussvorschläge wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:
20/Mi

Der Vorsitzende:

E. Lanzendörfer
Verteiler:

Franz Rasp
Alle Mitglieder des Marktgemeinderates